

## MATERNA GmbH

Als führendes Software-Unternehmen der Informations- und Kommunikations-Technologie beschäftigt MATERNA weltweit 1.115 Mitarbeiter und erzielte 2002 einen Umsatz von 145 Millionen Euro. In der Business Unit Information realisiert MATERNA ganzheitliche IT-Lösungen zur Prozessoptimierung in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung. Dazu zählen die Themenfelder e-Business (Portale, Content-Management), IT-Service-Management, Business Intelligence und System-Management. Die Business Unit Communications bietet Produkte und Lösungen aus dem Geschäftsbereich Mobile Solutions und Unified Messaging an. Hierzu zählen vor allem mobile Mehrwertdienste und die Dienste für das Festnetz auf Basis von SMS, MMS, WAP und Mobile Java, die unter dem Markennamen Anny Way vertrieben werden. Die Anny Way Academy ist mit praxisnahen Trainings und Consulting-Dienstleistungen am Markt aktiv.

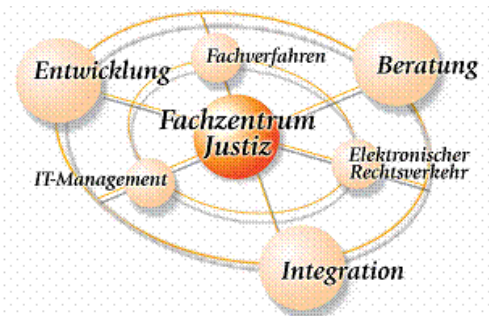
Als Systemintegrator realisiert MATERNA in der Business Unit Information professionelle IT-Lösungen zur Optimierung der Geschäftsprozesse in Unternehmen und für Öffentliche Auftraggeber in den Segmenten e-Business (Portale und Content-Management), IT-Service-Management, Business Intelligence sowie System-Management. MATERNA tritt als Full-Service-Dienstleister auf und übernimmt die komplette Implementierung der Projekte aus einer Hand. Zu den Dienstleistungen zählen daher Beratung, Projektabwicklung, Realisierung, Einführung, Betrieb und Wartung. MATERNA verfolgt einen integrativen Ansatz: Beispiele sind die Integration des IT-Service-Managements mit den Instrumenten aus Business Intelligence, Informations-Management, E-Mail-Response-Management und System-Management.

### Fachverfahren und Standardapplikationen

Standardapplikationen für spezielle Branchen wie z. B. KIDAT, ein Informationssystem für kirchliche Verwaltungsprozesse, oder auch ORBIS, ein Organisationssystem für Bildungsinstitute, gehören genauso zum Produktportfolio für die öffentliche Verwaltung wie die Neuentwicklung spezieller Fachverfahren.

Die Entwicklung maßgeschneiderte Fachanwendungen über alle Projekt-Phasen hinweg bildet einen besonderen Leistungsschwerpunkt, sei es bei Redesign, Reengineering oder einer kompletten Neuentwicklung. MATERNA verfügt über breites Wissen über moderne Entwicklungswerkzeuge, Vorgehensmodelle und Projektabwicklung und besitzt fundierte Kenntnisse der internen Verwaltungsabläufe. In mehr als 300 Projekten haben wir professionelles IT-Service-Management umgesetzt und führen dies auf Wunsch auch ITIL-konform durch. Unsere Entwicklungen orientieren sich dabei für Behörden an vorgegebenen Standards und Architekturen für e-Government-Anwendungen (SAGA). Komplexe Lösungen im Justizbereich, der Bundesfinanzverwaltung und bei diversen Sicherheitsbehörden sind erfolgreich realisiert worden. In mehr als 20 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesbehörden und weiteren Organisationen der öffentlichen Verwaltung hat MATERNA zahlreiche Großprojekte durchgeführt.

In verschiedenen Projekten der Justizverwaltungen trug MATERNA zur Rationalisierung und Beschleunigung von Prozessen durch den Einsatz von Benutzer-Management, Software-Verteilung, Messaging und Helpdesk bei. Dazu zählen Anwendungen wie das EDV-Grundbuch des Landes Sachsen-Anhalt, der Benutzer-Helpdesk im Rahmen des Projektes "Justiz 2003" in NRW und das Call-Tracking-System (CTS) gemeinsam mit T-Systems in dem Projekt "bajTECH2000" in Bayern. Bei der Konzeption und Migration von Justiz-Fachanwendungen wie BASIS (Buchhaltungs- und Abrechnungssystem im Strafvollzug), das MATERNA gemeinsam mit dem Generalunternehmer Fujitsu Siemens Computers betreut, soll in den nächsten Jahren unter Federführung des Justizministeriums NRW eine Umstellung auf moderne Technologien erfolgen. Insgesamt beteiligen sich elf Bundesländer an diesem Projekt. Bei den Staatsanwaltschaften der Freistaaten Bayern und Sachsen konzipiert MATERNA ein Verfahren für die Abwicklung der Geldstrafenvollstreckung (GSV-Web) im Intranet.



### Elektronischer Rechtsverkehr

MATERNA realisiert Lösungen für den elektronischen Rechtsverkehr in Justizverwaltungen, mit denen sich elektronisch versendete Dokumente über das Internet unter Berücksichtigung aller erforderlichen Sicherheitskriterien austauschen lassen. Integriert in ein elektronisches Dokumenten-Management-System und in die bestehenden Fachverfahren ist der Übergang von der Papier- zur digitalen Akte ein weiterer Schritt in Richtung effizienter Vorgangsbearbeitung.

MATERNA bietet in Kooperation mit [Fujitsu Siemens Computers](#), [DIE AKTE](#) und [AM-SoFT](#) die Gesamtlösung **ERV-Kompakt** an - eine Strategie für die einfache Integration des Elektronischen Rechtsverkehrs in bestehende Justizfachverfahren und in vorhandene Infrastrukturen. Des Weiteren ermöglicht ERV-Kompakt den Anwendern eine effiziente, rechtlich und technisch sichere Nutzung des Elektronischen Rechtsverkehrs durch konsequente Implementierung der OT-Leit-ERV.

Die Stärke der Kooperation liegt in der Bündelung der Kernkompetenzen der einzelnen Unternehmen. Dadurch ist es gelungen, mit ERV-Kompakt ein ganzheitliches Lösungspaket anzubieten. Dies garantieren bereits erfolgreich implementierte Verfahren.

Sichere Geschäftsprozesse werden bei MATERNA durch die Integration des Elektronischen Gerichtsfachs auf der Basis von DocumentBeam® und der Elektronischen Justizakte erreicht.

Ferner ermöglicht Governikus von [bos](#) darüber hinaus die komfortable Integration des Elektronischen Rechtsverkehrs in bestehende IT-Infrastrukturen.

MATERNA bietet seine Leistungen sowohl als Generalunternehmen als auch in Kooperation mit zahlreichen Partnern an. Dabei setzt sich das Spektrum modular zusammen aus den Komponenten Beratung, Projekt-Management, Entwicklung, Customizing, Systemintegration, Wartung und Training.

Überzeugen Sie sich persönlich. - Tel.: 0800-MATERNA / [www.materna.de](http://www.materna.de)